**Olympiad; The Alpes**

Liebes Tagebuch,

Diese Woche war verrückt Am Anfang der Woche kam ich am Fuße des Matterhorns an. Ich konnte mich nicht entscheiden, ob ich durch den Gotthard-Basistunnel gehen oder über den Gipfel des Berges klettern sollte. Obwohl ich Angst hatte, habe ich mich entschieden zu klettern, weil ich dann die wilde Natur erleben könnte.

Der erste Tag war hart, denn ich bin ziemlich unfit, aber da ich noch relativ weit unten war, gab es wundervolles Edelweiß und blauen Enzian, leicht mit Schnee bestäubt, und ich konnte auch Tannenhäher in den Kiefern singen sehen.

Als ich höher stieg, gab es weniger Bäume, jedoch für mich war das gut, denn ich hatte ein bisschen Angst vor Wolpertingern!! Ich weiß, dass es die nicht wirklich gibt, aber dennoch, sicher ist sicher…

Endlich habe ich dem Gipfel des Berges erreicht, wo es sehr windig und kalt war, und ich hoffte, ich würde nicht das gleiche Schicksal wie Ötzi der Eismann erleiden! Jedenfalls bewunderte ich die Aussicht auf das Tal, als ich ein lautes Geräusch hörte und etwas begann mich zu verfolgen! Ich hatte viel Angst und glücklicherweise lag ein Schlitten in meiner Nähe auf dem Boden! Also habe ich ihn aufgehoben und ich rutschte den Berg so schnell ich konnte hinunter, um der Kreatur zu entkommen!

Jedoch als ich am Fuße des Berges ankam, verfolgte mich das Ding immer noch! Also drehte ich mich um und war bereit, um es zu bekämpfen. Dann tauchte plötzlich etwas aus dem Boden auf und es stellte sich heraus, dass es nur eine Schneemaus war, was mich verfolgte. Wie dumm von mir!